

In der zweiten Oktoberhälfte ist eine Verbesserung des hydro-physikalischen Zustands der oberen Bodenschicht zu erwarten.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 16.10.2023 Брой: 10/2023



Das Ausbleiben von Niederschlägen in der ersten und zu Beginn der zweiten Dekade des Oktobers führte zu einer Verschärfung der anhaltenden Dürre. In den meisten Ackerbaugebieten des Landes gibt es keine produktive Feuchtigkeit in der 50-cm-Bodenschicht, und in bestimmten Gebieten Südwestbulgariens (Agrometeorologische Station Kjustendil) – in der gesamten ein Meter mächtigen Schicht.

Nach der vorhergesagten trockenen und jahreszeitlich warmen Witterung bis Mitte Oktober werden sich in der zweiten Hälfte der zweiten Dekade die agrometeorologischen Bedingungen ändern. In diesem Zeitraum sind

verbreitet Niederschläge zu erwarten, stellenweise bis zu $15\text{-}20\text{ l/m}^2$, eine Verbesserung des wasserphysikalischen Zustands der oberen Bodenschicht und der Bedingungen für die Durchführung der verspäteten Vorsaats-Bodenbearbeitung der für die Aussaat von Winterkulturen vorgesehenen Flächen. Aufgrund der Dürre wurden in vielen Ackerbaugebieten die agrotechnischen Termine im September für die Aussaat von Winterraps verpasst. Auch bei der Aussaat von Wintergetreide sind Verzögerungen zu erwarten. Mitte Oktober laufen die optimalen Termine für die Weizenaussaat in Nordbulgarien ab. In der folgenden Periode beginnen die agrotechnischen Termine für die Aussaat von Wintergetreide in den südlichen Regionen des Landes.



Die Dürre in der Dobrudscha erschwert die Vorbereitung der Flächen für die Herbstaussaat von Weizen. Die optimalen Termine für die Ablage des Saatguts der neuen Ernte sind laut den Wissenschaftlern des Landwirtschaftsinstituts Dobrudscha – General Toschewo bis Ende Oktober.

Der Aussaattermin ist stark von den klimatischen Bedingungen abhängig. In den letzten Jahren war es nicht ungewöhnlich, dass die Aussaatkampagne bis in den November andauerte. Gleichzeitig hängt der Zustand der Bestände stark davon ab, wie die Temperaturen und Niederschläge im November und Dezember sein werden und inwieweit sich die Pflanzen abhärten, um zu überwintern.

Die vorhergesagten Niederschläge in der zweiten Hälfte der kommenden Periode sollen die notwendige Feuchtigkeit für die Anfangsphasen der Vegetation der Herbstkulturen bereitstellen. Am Ende der zweiten

Oktoberdekade wird in den ausgesäten Wintergetreidebeständen (Agrometeorologische Station Targowishte) die Keimungsphase und anfängliche Blattbildung im Gange sein.

Günstige Bedingungen für den Abschluss der Weinlese und für die Ernte der Herbstobstsorten werden zu Beginn und am Ende des Zeitraums auftreten.

Quelle NIMH